

Neu. Im November erscheint:
Architekt R. Arendt u. Baurat R. Zimmerman
Was man von einem Hausbau wissen muß

Die gesamte Bauausführung
 vom Baugesuch und allen Vorarbeiten
 bis zu der schlüsselfertigen Übergabe

Ⓜ

Mit allen erforderlichen
 Plänen und Eingaben

Mit Planzeichnungen und vielen Text-Abbildungen

Neubearbeitet von **Reg.-Baurat H. Seyer, Worms**

Neue verbesserte Auflage.

G. 3. 6. —

Geb. 7.50

Wer bauen will oder bereits Hausbesitzer ist, ja selbst der praktische Bau- fachmann wird aus diesem umfangreichen instruktiven Handbuche sehr viel profitieren. Es behandelt alles, was bei Bau und Reparatur eines Hauses in Frage kommt, vom Erwerb des Grundstückes und Baugesuch an bis zur Vollendung des Hauses, enthält alle Anweisungen für den Verkehr mit den Behörden, Formulare usw., unter Berücksichtigung des Gesetzes über die Sicherung der Bauforderungen. Was schon alles mit dem Baugesuch zusammenhängt, mit Kanalplan und Kostenvoranschlag, Rentabilitätsberechnung, wie die Werkpläne beschaffen sein und beurteilt werden müssen, wie die Arbeiten vergeben werden, wie und welche Eingaben zu machen sind, was für die Brandversicherung und die Hypotheken erforderlich ist, das findet man hier eingehend erklärt. Besonders wertvoll ist der dritte Teil, der alle Arbeiten auf der Baustelle behandelt und einem erfahrenen Bauführer gleicht, der stets sagt, wann dies und jenes geschehen muß und warum. Wer dieses Buch richtig benutzt, spart viel Geld und der Baufachmann selbst manchen Ärger und Verdruß, weil er dann kaum etwas Wesentliches bei der Bauausführung übersehen kann.

1½ Millionen Wohnungen zu bauen,
 daher dauernd guter Absatz zu erzielen.

Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.

Es gelangen in diesen Tagen zur Ausgabe die folgenden Werke:

Gleichen-Rußwurm, A. v., Karneval kart. 4.60, Halbleder 9.25 / Pfister, Kurt, Mittelalterliche Buchmalerei Halbleinen 12.50 / Wilm, Hubert, Mittelalterliche Plastik im Germanischen Nationalmuseum z. Nürnberg. Kart. 6.25, in Halbleinen 9.20

Alle vorliegenden Bestellungen werden zu den vorstehenden Grundzahlen und der an dem Tage der Auslieferung gültigen Schlüsselzahl des Börsenvereins ausgeführt, soweit keine Abbestellung erfolgt. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

München.

Holbein-Verlag.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Ernst Ackermann,
 Konstanz.

Schlüsselzahl
 des Börsenvereins.

Ⓜ

Goeben



erscheint:

Räte Rittners Flitterwochen

Ein großer Roman von Joh. Ferch.

Joh. Ferch ist der bekannteste Sexualschriftsteller Österreichs. Seine bisherigen Romane „Bölibat“, 14. Auflage, „Die nicht Mütter werden dürfen“, 6. Auflage, „Mutter“, 20. Tausend, „Am Kreuzweg der Liebe“, 18. Tausend usw., sowie Broschüren in hunderttausend Auflagenhöhe haben ihn in die vorderste Reihe der Sexual- und Eheprobleme belletristisch dezent behandelnden Schriftsteller gestellt.

Der vorliegende Roman geißelt die Vernunftstehle zwischen Alter und Jugend in Form einer außerordentlich stimmungsvollen und fesselnden Handlung. Wenn auch heikle Dinge behandelnd, ist er doch mit keinem Wort anstößig.

Ein Buch von sexual-ethisch-wissenschaftlichem Ernst und vollendeter Wortschönheit.

— Der Roman ist einer besonderen Beachtung der Presse gewiß. —

Grundzahl 3 eleg. kartoniert, 5 in Halbleinen geb. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Bestellzettel anbei!

Diskus-Verlag Emil Krug, Leipzig.